



## **Freundeskreis des Klosters Magdenau 22. Mitgliederversammlung**

**Samstag, 10. März 2018, 14.00 Uhr  
Klosterhof Rössli, Magdenau**

<b>Vorsitz</b>	Monika Scherrer, Präsidentin
<b>Protokollführerin</b>	Christa Hochreutener
<b>Anwesend</b>	Mitglieder des Freundeskreises
<b>Dauer</b>	14.00 – 16.00 Uhr

### **1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**

Präsidentin Monika Scherrer stellt in ihrer Begrüssung mit grosser Freude fest, dass viele Mitglieder den Weg nach Magdenau gefunden haben. Sie sieht darin und mit dem jährlichen finanziellen Beitrag einen Ausdruck der Solidarität mit dem Kloster Magdenau.

Speziell begrüsst sie Frau Mutter Äbtissin, Frau Mutter Priorin und die Schwestern des Klosters Magdenau. Ebenfalls ein herzliches Willkommen gilt unserem Referenten Raphael Lüchinger, Regionalförster der Waldregion 1.

Die Präsidentin stellt namentlich den Vorstand vor und dankt allen herzlich für das Organisieren und Mitschaffen im Team, was mit einem herzlichen Applaus quittiert wird.

Die Presse musste sich entschuldigen; es erscheint trotzdem ein Bericht, da eine Zusammenfassung des Referates an die Wilerzeitung weitergeleitet wird.

Nach einer langen Zeit der völligen Hilfsbedürftigkeit stirbt am 6. Oktober 2017 Sr. Maria Meinrada. Sie durfte im Beisein von Mutter Äbtissin und Schwester Maria Michaela friedlich einschlafen.

Wir gedenken aller verstorbenen Vereinsmitglieder.

Wir erheben uns und in einem Moment in Stille gedenken wir der lieben Verstorbenen.

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

- Hardegger Roland, Zuzwil
- Stüdli Anton, Zug
- Egger Cornel, Oberuzwil
- Signer Robert, Wil
- Christen Rita, im Namen der Frauengemeinschaft Gossau
- Norbert Wenk, Gossau
- Charlotte Müller, Bremgarten
- Katholische Kirchgemeinde Gossau

- Margrit und Hans Schöbi, Gossau
- Claudia Zbinden-Frischknecht, Degersheim
- Dominique und Anna Lumpert, Flawil
- Markus und Andrea Heimbeck, Wolfertswil
- Roman Studer, Degersheim
- Kathrin Hilber, Wil
- Markus Schöbi, Pfarrer, Flawil

Für die Anwesenden liegen auf den Tischen Präsenzlisten auf mit der Bitte, sich einzutragen.

Es sind 57 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr ist somit 29.

Als Tagesaktuarin amtiert Christa Hochreutener.

Die Präsidentin beantragt, für 2 Tischreihen einen Stimmzähler zu wählen, was gutgeheissen wird. Als Stimmzähler werden einstimmig Walter Hubatka und Franz Brülisauer gewählt.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht versandt worden sind; die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

## **2. Protokoll der 21. Mitgliederversammlung vom 4. März 2017**

Das Protokoll wird genehmigt und der Aktuarin verdankt.

## **3. Entgegennahme des Jahresberichtes der Präsidentin**

Die Mitgliederversammlung hat nach Art. 6 der Statuten zu entscheiden über die Entgegennahme des Berichtes. Die Präsidentin verliest den Jahresbericht. Er wird mit Applaus verdankt (Beilage).

Niklaus Loser bedankt sich im Namen des Vorstandes mit einem Präsent als Zeichen der Wertschätzung, dass wir eine so tolle Präsidentin an der Spitze haben die sich mit viel Liebe und Herzblut engagiert.

## **4. Entgegennahme der Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung 2017 und die Bilanz per 31.12.2017 sind den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden (Beilage).

Irma Bossart verliest den Kassabericht zur Jahresrechnung des Freundeskreises (Beilage).

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Präsidentin dankt Irma Bossart für ihre vorbildlich geleistete Arbeit als Kassierin. Wir schätzen ihre grosse Arbeit sehr, und als kleine Anerkennung überreicht ihr die Präsidentin einen Blumenstrauss.

## **5. Bericht der Kontrollstelle und Beschlussfassung über deren Anträge**

Ignaz Zimmermann, Mitglied der Kontrollstelle, verliest den Bericht (Beilage). Die Diskussion wird nicht gewünscht. Die Anträge werden einstimmig angenommen.

Die Präsidentin dankt Verena Bruggmann, Irene Gees und Ignaz Zimmermann für ihre Arbeit und den Mitgliedern für die Entlastung des Vorstandes.

## **6. Festlegung der Jahresbeiträge**

Nach Art. 10 der Statuten sind die Beiträge im Minimum festgelegt auf

Fr. 30.00 für Einzelpersonen

Fr. 50.00 für Ehepaare

Fr. 200.00 für juristische Personen und öffentliche Institutionen

Der Vorstand beantragt, die Beiträge in dieser Minimalhöhe zu belassen, was einstimmig gutgeheissen wird.

## **7. Entgegennahme von Anträgen zuhanden des Vorstandes**

Die Mitglieder haben nach Art. 6 Abs. 3 der Statuten die Möglichkeit, Anträge zu Händen des Vorstandes einzubringen.

Natürlich können dem Vorstand auch während des Jahres Vorschläge unterbreitet und Anregungen gemacht werden.

Es liegen keine Anträge vor und es wird keine Diskussion gewünscht.

## **8. Veranstaltungen 2018**

Im Herbst führen wir abwechselnd eine Versammlung mit Referat oder einen Ausflug mit Besichtigung durch.

Der Vorstand behält diesen Rhythmus bei. Letztes Jahr sind wir anlässlich des 600. Geburtsjahres von Bruder Klaus nach Sachseln gereist und haben den Ranft besucht.

Dieses Jahr werden wir am Donnerstag, 13. September 2018 in den Genuss eines Referates unseres Vorstandsmitgliedes Andrea Taverna, alt Gemeindepräsident von Oberbüren, kommen. Er wird uns zu einer virtuellen Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn einladen. Bitte reservieren Sie sich das Datum bereits heute.

Im kommenden Jahr darf das Kloster Magdenau seinen 775. Geburtstag feiern. Verschiedene Anlässe sind dazu geplant:

Die Hauptversammlung 2019 ist auf den 9. März terminiert.

Ein Sommerkonzert mit der Kantorei Toggenburg ist am Sonntag, 16. Juni 2019 geplant.

## **9. Allgemeine Umfrage**

Frau Mäder bedankt sich für die geleistete Arbeit und überrascht jedes Vorstandsmitglied mit einer Rose.

Im Anschluss an die Versammlung besteht wiederum Gelegenheit, in der Klosterkirche die Vorsonntagsmesse zu besuchen.

Wir kommen zu unserem Referat.

Unser Referent, Raphael Lüchinger, Regionalförster der Waldregion 1 spricht zu den Themen **Inwertsetzung des Schweizer Waldes** und **Schweizer Holz**.

Die Bevölkerung in der Schweiz schätzt den Wald als Naherholungsraum und besucht ihn entsprechend häufig. Diese Freizeitnutzung kann den Forstbetrieben vor allem in siedlungsnahen Wäldern Mehrkosten verursachen, die sie mit dem Holzerlös nicht mehr decken können.

Holz ist ein nachhaltiger Bau- und Rohstoff. Wenn er zusätzlich aus Schweizer Wäldern stammt, dann bleibt die Wertschöpfung in der Region. Darum ist das Label ‚Schweizer Holz‘ für die einheimische Wald- und Holzbranche wichtig.

Konsumentinnen und Konsumenten haben mehr Einfluss, als sie denken. Daher lohnt es sich, aktiv zu werden. Wer im Fachgeschäft, beim Kundendienst oder beim Handwerker nach der Herkunft des Holzes oder nach dem „Herkunftszeichen Schweizer Holz“ fragt, wird bestimmt gehört. (z.B. Küche, Hausbau, Heizung Lattenrost im Garten, Esstisch etc.)

Im Namen aller Anwesenden bedankt sich die Präsidentin bei Raphael Lüchinger für das interessante Referat und überreicht ihm als kleines Präsent „Flawiler Öle“.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung mit einem Dank für die Teilnahme und die Treue zum Freundeskreis und damit zum Kloster Magdenau. Ein grosser Dank gilt den Schwestern des Konvents für die stets gute und angenehme Zusammenarbeit sowie den Vorstandsmitgliedern.

Frau Scherrer wünscht eine gute Heimkehr, ein erholsames Wochenende und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen bis spätestens im Herbst.

Mogelsberg, 10. März 2018

Die Protokollführerin

Christa Hochreutener